

Antennenbau im Wahlmodul Funktechnik

Auf dem Antennenmessgelände wurden zahlreiche 18 m hohe „Standard-Masten“ (BP60) sowie fast ein Dutzend ehemals kommerziell genutzte Teleskopmasten installiert (Höhe 25m bzw. 40m!). Aktuell (2012/2013) sind wir bei 550 laufenden Mastmetern! Und einige Masten warten noch auf weitere Antennen...



Die Kurzwellen-Station befindet sich noch im Aufbau. Aktuell sind ca. 8 Antennen von 160m bis 10m einsatzbereit. In 2013 und 2014 werden weitere Antennen installiert. Geplant sind neben einigen Monoband-Yagis von 80m bis 10m weitere Multiband-Antennen, spezielle RX-Antennen (Beverages, EWE), sowie eine große „LogPer“.

„Amateurfunk studieren“

Sie interessieren sich für ein Studium der Elektrotechnik oder der Informatik und fühlen sich dem Amateurfunk verbunden? Dann kommen Sie zu uns!

Die Fachhochschule Münster bietet Ihnen im Fachbereich Elektrotechnik und Informatik neben einer praxisnahen Grundausbildung eine Spezialisierung im Bereich Nachrichten- und Hochfrequenz-Technik.

Sie haben bereits ab dem 3. Semester die Möglichkeit, sich im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten mit dem Thema „Amateurfunk“ zu beschäftigen, z.B. bei der Entwicklung von Leistungsverstärkern, rauscharmen Vorverstärkern, Transvertern, Antennen etc. - und das auf allen (!) Amateurfunkfrequenzen von 135 kHz bis 440 THz (Laserfunk). Dabei setzen wir modernste Schaltungs- und Aufbautechnik ein. Elektronik-Projekte wie μ P-gesteuerte Alarmanlagen, drahtlose Videoüberwachungen, RFID-Zugangsberechtigungen etc. werden direkt auf dem Antennenmessgelände bzw. bei DF0MU installiert und erprobt.

Diese Projekte können auch im Team bearbeitet werden. In Ihrer Freizeit sind Sie außerdem herzlich eingeladen, sich am Betrieb der Station DF0MU (JO32PC) zu beteiligen.

Übrigens: In den Masterstudiengang können Sie sich auch zum Sommersemester einschreiben!

Kontakt:

Fachhochschule Münster

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Labor für Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik

Prof. Dr.-Ing. Dirk Fischer

Stegerwaldstraße 39

48565 Steinfurt

Tel.: 02551- 962275

www.amateurfunk-studieren.de

Fachbereich: www.fh-muenster.de/fb2

DF0MU: www.df0mu.de mit Link zum DF0MU-Video

vy73 es awds an der FH-Münster!

Dirk Fischer, DK2FD

(dirk.fischer@fh-muenster.de)



DF0MU - DN1MU

Amateurfunk

an der

Fachhochschule Münster

(Abteilung Steinfurt – JO32PD)

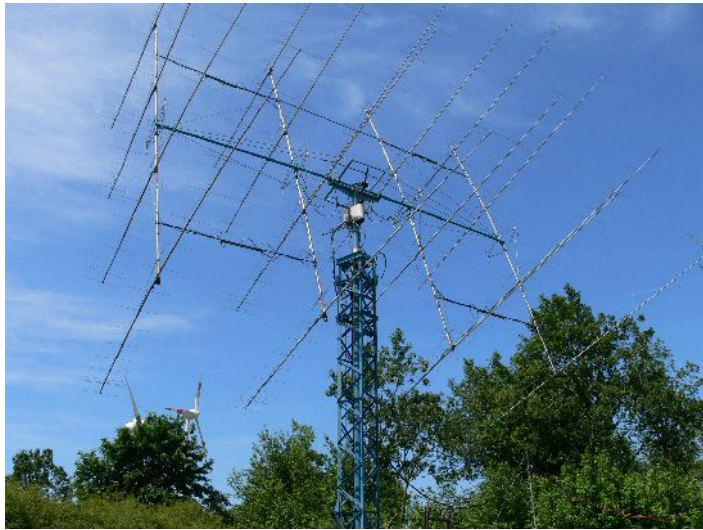
Labor für Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik



Studierende auf dem Antennenmessgelände



Ein besonderer aktueller Schwerpunkt bei DF0MU ist der Betrieb auf den UKW-Bändern. Hier wird viel „getüftelt“, gebaut, erprobt und optimiert (z.B. Transverter, Verstärker, Antennen etc.) Der abgedeckte Frequenzbereich reicht von 144 MHz bis weit in die Mikrowellenbänder (76 GHz).



Die z. Z. größte 2m-Antenne besteht aus 16 Langyagis (M2-5WL), die auf einem ehemaligen Baukran montiert sind. Damit ist jederzeit EME-Betrieb möglich, die Antenne wird aber auch in Contesten und im täglichen Funkbetrieb eingesetzt. Auf dem 70cm-Band stehen ebenfalls mehrere Antennengruppen zur Verfügung (u.a. 8 Yagis).



... je kürzer die Wellen...



QSL-Karte



Funkbetrieb im UKW-Contest

Studierenden Elektronik Labor (SEL)



Das SEL, aufgebaut und betreut vom HF-Labor, wurde mit dem Ziel eingerichtet, Studierenden ohne entsprechende berufliche Ausbildung grundlegende Kenntnisse der Mess- und Schaltungstechnik zu vermitteln sowie erfahrenen „Bastlern“ die Möglichkeit zum „Austoben“ zu bieten. Dazu stehen selbstverständlich leistungsfähige HF-Messgeräte (Spektrumanalysator, Netzwerkanalysator etc.) zur Verfügung. Das SEL dient darüber hinaus zur Vertiefung der Vorlesungen und Praktika.

